

## FREQUENZWECHSEL M 880

Falls keine spezifische Einstellungen eingestellt wurden, wählt die Funkfernsteuerung autonom einen Kanal des Frequenzbandes, der im Automatikmodus AFA (Automatic Frequency Agility) zugewiesen wurde. Dieser Modus ermöglicht die Änderung des Funkkanals infolge von Störungen durch andere Funkgeräte, die auf derselben Frequenz operativ sind. Es kann Fälle geben, in denen es aber vorteilhafter ist, diese Modalität zu deaktivieren und mit einem festen, vom Bediener ausgewählten Kanal zu arbeiten, das Verfahren dafür wird nachfolgend beschrieben.

Mit Modalität AFA überwacht der Empfänger konstant alle Kanäle des Frequenzbandes, wo er arbeitet. Wenn der Sendekanal zu sehr gestört ist, entscheidet das System den "Übergang" auf einen besseren Kanal. Um Interferenzen festzustellen, muss der Sender ausgeschaltet und die LED "RF-link" des Empfängers kontrolliert werden: Wenn sie eingeschaltet bleibt, bedeutet das, dass andere Vorrichtungen dieselbe Frequenz verwenden. Während des Betriebs der Funkfernsteuerung schalten sich im Falle von Störungen die LED DATA ERROR CH. A und DATA ERROR CH. B bei jedem vom Empfänger festgestellten Empfangsfehler aus. Empfangsfehler, die länger als 0,5 s dauern, versetzen den Empfänger im passiven Notbetrieb. (siehe Kap. 10.2)

### Ausgangsbedingungen für den Frequenzwechsel

Sicherstellen, dass die Batterie des Senders geladen ist und prüfen, ob der Empfänger versorgt ist und den Sender so nahe wie möglich zu den Empfänger bringen.

### Ausführung des Frequenzwechsels

Einschalten der Funkfernbedienung um die Funkverbindung zu erstellen (die grüne und blaue LEDs seitens des Senders blinken und die Funkverbindungs-LED auf der Empfängerseite ist AN). Gleichzeitig beide Frequenzwechselfunktionen (CF) drücken (siehe Anlage T zur Identifikation) und die START-Taste drücken und wieder loslassen: Die gelbe LED beginnt in Abständen von 1 s zu blinken und ein SUMMTON wird erzeugt.

Beide Funktionen (CF) loslassen: Das System wird automatisch in den AFA Modus versetzt.

#### **"Automatik"-Modus wählen:**

Die **START-Taste** drücken oder, um den Vorgang zu unterbrechen, den Schlüsselwahlschalter drehen.

#### **"Manueller"Modus wählen:**

Um einen der möglichen Kanäle einzustellen, die Funktion für die Zehner (C.F.x10) und die der Einheiten (C.F.x1) gebrauchen. Beim Überschreiten des Kanals 30 (oder bei der Leistungsgrenze von 1 mW des Kanals 69) startet das System mit dem Automatik-Modus.

Um den neuen ausgewählten Kanal zu speichern, die **START-Taste** drücken. Um den Vorgang zu löschen, die Batterie herausnehmen und den Schlüsselwahlschalter, falls vorgesehen, im Gegenuhrzeigersinn drehen.

### Am Ende jedes Verfahrens etwa 5 s warten:

Der Sender und der Empfänger speichern die Daten des neuen Modus. Das Gerät ist bereit, auf dem neuen Kanal zu arbeiten. Am Empfängergerät werden die (gelben) LEDs DATA ERROR CH. A und DATA ERROR CH. B kurz blinken, um die Frequenzwechsel-Programmierung zu bestätigen.

Die START-Taste drücken, um die Steuersequenz zu beginnen. Sollte es nicht dazu kommen, bedeutet es, dass das Verfahren nicht korrekt ausgeführt wurde. In diesem Fall müssen alle Geräte ausgeschaltet und der ganze Vorgang von Anfang an wiederholt werden.

### Hinweise:

Bei Leistungseinstellung auf 10% (1 mW) gehen der Frequenzbereich und die Kanäle automatisch von 30 (Bereich 434.050÷434.775MHz) auf 69 Kanäle über (Bereich 433.075÷434.775).

Die Wahl der Leistung (10 oder 1 mW) wird vom Fachpersonal bei der Funkfernbedienungsinstallation getroffen.

### Nutzbare Frequenzen

IMET Funkfernsteuerungen arbeiten gemäß den von der ERC/REC 70-03 Annex1 Band F1 / F2 erteilten Spezifikationen. Jeder einzelne Staat kann außerdem Einschränkungen oder Gebrauchslizenzen vorsehen, die von den nationalen Behörden für Telekommunikationsfrequenzverwaltung bestimmt werden.

Tabelle der nutzbaren Frequenzen (69 Kanäle 1 mW / 30 Kanäle 10 mW)

Tabelle der nutzbaren Frequenzen (69 Kanäle 1 mW / 30 Kanäle 10 mW) ERC REC 70-03					
KANAL	FREQUENZ	KANAL	FREQUENZ	KANAL	FREQUENZ
01	433.075 MHz	24	433.650 MHz	47 (8)	434.225 MHz
02	433.100 MHz	25	433.675 MHz	48 (9)	434.250 MHz
03	433.125 MHz	26	433.700 MHz	49 (10)	434.275 MHz
04	433.150 MHz	27	433.725 MHz	50 (11)	434.300 MHz
05	433.175 MHz	28	433.750 MHz	51 (12)	434.325 MHz
06	433.200 MHz	29	433.775 MHz	52 (13)	434.350 MHz
07	433.225 MHz	30	433.800 MHz	53 (14)	434.375 MHz
08	433.250 MHz	31	433.825 MHz	54 (15)	434.400 MHz
09	433.275 MHz	32	433.850 MHz	55 (16)	434.425 MHz
10	433.300 MHz	33	433.875 MHz	56 (17)	434.450 MHz
11	433.325 MHz	34	433.900 MHz	57 (18)	434.475 MHz
12	433.350 MHz	35	433.925 MHz	58 (19)	434.500 MHz
13	433.375 MHz	36	433.950 MHz	59 (20)	434.525 MHz
14	433.400 MHz	37	433.975 MHz	60 (21)	434.550 MHz
15	433.425 MHz	38	434.000 MHz	61 (22)	434.575 MHz
16	433.450 MHz	39	434.025 MHz	62 (23)	434.600 MHz
17	433.475 MHz	40 (1)	434.050 MHz	63 (24)	434.625 MHz
18	433.500 MHz	41 (2)	434.075 MHz	64 (25)	434.650 MHz
19	433.525 MHz	42 (3)	434.100 MHz	65 (26)	434.675 MHz
20	433.550 MHz	43 (4)	434.125 MHz	66 (27)	434.700 MHz
21	433.575 MHz	44 (5)	434.150 MHz	67 (28)	434.725 MHz
22	433.600 MHz	45 (6)	434.175 MHz	68 (29)	434.750 MHz
23	433.625 MHz	46 (7)	434.200 MHz	69 (30)	434.775 MHz

